

## TRAUTEXTE

Der Herr sei zwischen mir und dir. (1. Samuel 20,42)

Die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Nehemia 8,10)

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle,  
die seinen Bund und seine Gebote halten. (Psalm 25, 10)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
er wird's wohl machen. (Psalm 37, 5)

Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden;  
lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. (Psalm 40, 12)

Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du  
zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine  
Burg. (Psalm 71, 3)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;  
erhalte mein Herz bei dem Einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86, 11)

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem  
Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (Psalm 91, 11f)

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang. Klug sind alle, die danach tun. (Psalm 111, 10)

Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Psalm 115,12)

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt  
behütet, so wacht der Wächter umsonst. (Psalm 127, 1)

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an  
ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. (Sprüche 3, 5f)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.  
(Sprüche 16, 9)

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft  
ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft. (Prediger  
4, 9f)

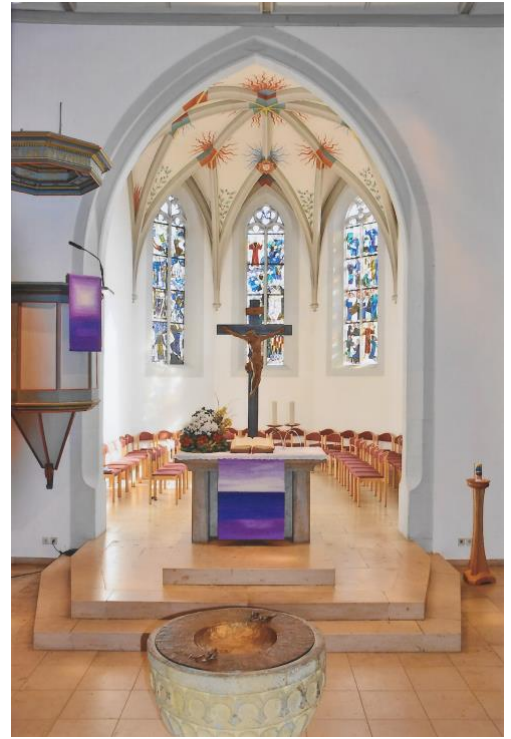
Verlasst euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich. (Jesaja 26, 4)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich  
halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10)

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist; das ist Jesus Christus.  
(1. Kor 3, 11)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark.  
Alle Eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Kor 16,14)



Seid zueinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat. (Epheser 4, 32)

Seid eines Sinnes, habt gleiche Liebe, seid einmütig und einträchtig. Tut nicht aus Eigennutz oder um eigener Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient. (Philipper 2,2-4)

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen seid in einem Leibe, und seid dankbar. (Kolosser 3,14)

Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater durch ihn. (Kolosser 3,17)

Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann. (1. Thessalonicher 3,12)

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Jesus Christus an euch. (1. Thessalonicher 5,16-17)

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi. (2. Thessalonicher 3,5)

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der bunten Gnade Gottes. (1. Petrus 4,10)

Der Gott des Friedens, der mache euch fähig zu allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. (Hebräer 13, 20f)

(Natürlich können Sie auch jeden anderen Bibelvers als Trautext nehmen.)